

Lernidee

Innovation@LMZ

KI-TEXTE MIT TEXTEN VON MENSCHEN VERGLEICHEN

Autor:in: Manuel Flick
Erstelldatum: 17. April 2023



Die Lernenden erstellen einen Informationstext mit einer Text-KI und vergleichen das Ergebnis anschließend mit einem von einem Autor oder einer Autorin verfassten Text zu dem gleichen Thema.

01 LERNZIEL

Die Lernenden werden für mögliche Unzulänglichkeiten von KI-Textgeneratoren sensibilisiert und lernen, anhand welcher Kriterien sich gute Texte erkennen lassen.

02 ZIELGRUPPE / UMFANG

90 Minuten; ab Klasse 11; Deutsch

03 LIZENZ

CC BY-SA

04 MEDIEN- UND MATERIALBEDARF

Textgenerierende KI (bestmöglich ohne Anmeldung)

05 KOMPETENZEN (Lt. KMK Kompetenzen in der digitalen Welt)

Die Anzahl der ausgefüllten Kreise zeigt den Grad der Schwerpunktsetzung an.

- Suchen, Verarbeiten & Aufbewahren
- Kommunizieren & Kooperieren
- Produzieren & Präsentieren
- Schützen & sicher Agieren
- Problemlösen & Handeln
- Analysieren & Reflektieren

06 SONSTIGE KOMPETENZEN

Kritisches Denken

07 LINKS ZU BEISPIELEN

Beispiel + (Kurz-)Link

08 SCHRITTWEISE BESCHREIBUNG DER LERNIDEE

Disclaimer

Es ist wichtig, dass bei der Verwendung einer KI-Anwendung datenschutzrechtliche Bestimmungen eingehalten werden. Zu diesem Zweck sollten Lehrkräfte sich vor der Verwendung einer KI-Anwendung über die Datenschutzbestimmungen informieren und sicherstellen, dass die Anwendung den jeweiligen Anforderungen entspricht. Insbesondere sollten sensible Daten wie Name, Adresse oder Kontaktdaten nicht in die Anwendung eingegeben werden. Die Nutzung eines KI-Tools ohne Anmeldung ist zu bevorzugen.

1. Die Lernenden werden gebeten, sich mithilfe einer Text-KI zu einem vorher festgelegten und abgegrenzten Thema **einen Informationstext zu erstellen**.

Alternativ zu einem Informationstext können auch andere Textarten (Erörterungen, Interpretationen, Anleitungen etc.) generiert werden.

2. Nach der Einführung wird die **Nutzung des KI-Tools thematisiert**. Die Lernenden sollten bereits grundlegende technische Kenntnisse zur Nutzung von KI-Tools besitzen, insbesondere zur Eingabe von Befehlen. Falls sie diese Kenntnisse nicht besitzen, sollten sie an dieser Stelle kurz vermittelt werden.
3. Die Lernenden **loggen sich in die Text-KI** ein und bereiten sich vor.
4. Die Lernenden **erstellen mit einer textgenerierenden KI einen Informationstext** zu dem entsprechenden Thema.
5. Die Lernenden erhalten im nächsten Schritt einen von einem menschlichen Autor verfassten **Text zu dem gleichen Thema und in gleicher Art** ausgehändigt.
6. Die Lernenden **vergleichen die beiden Texte anhand von Kriterien**. Unterschiede sollen notiert werden. Hier kann den Lernenden unterstützend eine Checkliste zur Hand gegeben werden.

Die folgenden Kriterien können als Orientierung zur Bewertung dienen:

- **Klare Struktur:** Die Informationen sollten in einer klaren und nachvollziehbaren Struktur präsentiert werden.
- **Zielgruppenorientiert:** Der Text sollte auf die Bedürfnisse und das Vorwissen der Zielgruppe abgestimmt sein.
- **Verständlich:** Der Text sollte verständlich sein und keine unklaren oder schwer verständlichen Formulierungen enthalten.
- **Inhaltlich korrekt:** Der Text sollte inhaltlich korrekt und auf dem neuesten Stand sein.
- **Präzise:** Der Text sollte präzise und auf den Punkt formuliert sein.
- **Angemessener Umfang:** Der Text sollte weder zu lang noch zu kurz sein, um alle wichtigen Aspekte des Themas abzudecken.
- **Gut lesbar:** Der Text sollte mit ausreichend Absätzen und Zwischenüberschriften verfasst sein.
- **Gute Quellen:** Der Text sollte auf vertrauenswürdige und aktuelle Quellen zurückgreifen.

- **Anschaulich:** Der Text sollte durch Beispiele anschaulich gemacht werden.
 - **Interessant:** Der Text sollte das Interesse des Lesers wecken und ihn zum Weiterlesen motivieren.
7. **Die Ergebnisse des Vergleiches werden im Plenum besprochen.** Bei der gemeinsamen Besprechung sollen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen den beiden Texten herausgestellt werden.
8. Die Ergebnisse des Vergleichs können auf verschiedene Weise für **eine Diskussion genutzt werden:**
- Diskussion der Vor- und Nachteile bei der Verwendung von textgenerierender KI
 - Diskussion über die Bedeutung des kritischen Denkens und der Rolle der menschlichen Kreativität beim Schreiben
 - Diskussion, wie textgenerierende KI das Schreiben von Texten verändern wird
 - Diskussion, wie man mit KI zielführende Texte verfasst
9. Am Ende des Lernprojekts können die Lernenden **reflektieren, welche Schwächen KI-Textgeneratoren (noch) haben**, worauf beim Einsatz geachtet werden muss und welche Kriterien ein guter Text erfüllen muss.

Hier kann dazu übergeleitet werden, was bei dem Erstellen von Texten mit einer KI beachtet werden muss, um gute Ergebnisse zu erhalten (siehe dazu auch Lernidee „*Erstellen von Texten mit einer Text-KI durch zielführendes Prompt-Writing*“).

Mögliche Erweiterung

Die Lernenden erhalten eine Sammlung an von Menschen und von textgenerierenden KI-Tools erzeugten Texten und analysieren diese anhand der Kriterien, um eine Einschätzung abzuliefern, ob der Text von einem Menschen geschrieben wurde.

In diesem Kontext können auch Tools thematisiert werden, die behaupten, einen von einer KI geschriebenen Text entlarven zu können.

Beispiele für solche Tools: [GPTZero](#), [ZeroGPT](#),

Mit diesen Tools kann auch experimentiert werden, z. B. indem man selbstgeschriebene Texte damit prüft und die Ergebnisse reflektiert (da eigene Texte auch manchmal fälschlicherweise als von KI geschrieben „entlarvt“ werden). Die Reflexion solle auch berücksichtigen, was dies für den Schreibprozess in der Schule bedeuten könnte.

Weitere Informationen dazu: [The Decoder](#)